



Ein Wollvorhang soll das Austreten der Wärme verhindern FOTO: BOEGER

## Kein Frieren bei Kirchengang & Gebet

**MÖDLING** / In der Waisenhauskirche hat die Firma Elektro Hartmann mit Unterstützung des Wirtschaftshofes Sitzheizungen für die vorderen Bankreihen installiert. Möglich gemacht hat dies eine Spende der Pfarre Gaaden, die ihre Heizungen nach dem Austausch gratis zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich hat die Firma Brandau einen Vorhang beim Eingang angebracht. „Die Kirche sollte jetzt auch für einen kalten Winter bestens gerüstet sein“, hofft Stadtchef Hans Stefan Hintner.

# Schüler stechen um

**WORKSHOP** / Im Vorfeld der Errichtung des Abenteuerspielplatzes im Hyrtlpark Ost pflanzten Volksschüler 40 Sträucher.

**MÖDLING** / Im Bereich Hyrtlpark Ost entsteht im Frühjahr der neue Abenteuerspielplatz, der nach Ideen von Kindern der Hyrtlschule geplant wurde. Im Vorfeld kam es zu einem Bepflanzungs-Workshop, der im Setzen von 40 Sträuchern gipfelte. Die Grünpflanzen wurden von der Unabhängigen Gesellschaft für Naturpädagogik & Naturschutz „Free Green Austria“ und Sharp Electronics zur Verfügung gestellt.

„Danke an die Sponsoren - aber auch an die Schüler, Lehrer und Elternvertreter, die damit das Spielplatzprojekt toll unterstützen“, merkte Vizebürgermeister Andreas Holzmann an: „An der Begeisterung der Kinder ist zu sehen, wie sehr sie sich bereits auf den neuen Spielplatz



Vizebürgermeister Andreas Holzmann, Gärtnermeister Norbert Rauch, Volksschullehrerin Herta Stöberl und die Sponsorenvertreter vor Beginn des Workshops.

FOTO: ZVG

freuen.“ Sharp-Umweltschutzverantwortlicher Peter Gomolla betonte: „Wir wollen gemeinsam mit engagierten Menschen Taten im Naturschutz setzen.“

Die Konzeption dieses Baumpflanzprojektes hat es Free Green Austria angetan. „Unser Ziel ist es, einen Mitmach- und Nachahmungseffekt auszulösen

und den Klima- und Naturschutzgedanken möglichst vielen Menschen nahe zu bringen“, sagt Geschäftsführer Mag. Friedrich J. Bleier. Damit nicht genug. Auch in der Wiener Straße vor dem Bezirksgericht, steht ein neuer Baum. Sharp hat sich der Ersatzpflanzung im Zuge des Radwegbaues angenommen.

## Küchen der Zukunft - schon heute in Mödling!

**QUANTENSPRÜNGE** / Jetzt geschieht auf dem Gebiet Küche eine fundamentale Wende.

**MÖDLING** / „Die Küche der Zukunft finden wir in einem Konzept namens INTUO“, offenbart Bernhard Steffl, Chef des gleichnamigen neuen ewe-Küchenzentrums in Mödling. Nur wenige, ausgewählte Spezialhändler dürfen diese Küche der nächsten Generation ausstellen. Steffl: „Wir laden jeden Interessierten herzlich ein, bei uns einen Blick in die Küchen-Zukunft zu machen. Das Prinzip INTUO muss man einfach mit eigenen Sinnen erleben.“

### „Wandbild“ als Dunstabzug

Soviel sei verraten: INTUO sprengt im Küchenbau die bisherigen Grenzen von Ästhetik und Funktionalität. Erstmals tarnen sich Dunstabzüge als sinnfällige, moderne Wandbilder. Nicht die kleinste Kante trennt Spüle und Arbeitsplatte. Große Laden fassen Teller und



Intuo E 08-GC Alaska FOTO: ZVG

Tassen in patentierten Magazinen, die komplett herausnehmbar sind. Kurzum: alles ist anders geworden, ergonomischer, fließender, noch ästhetischer, innovativer.

Mit eigenen Augen zu bestaunen ist INTUO jetzt im ewe-Küchenzentrum Steffl Wienerstraße 2 (Citycenter) 2340 Mödling Mo-Fr: 09:00-18:00 Uhr Sa: 09:00-12:30 Uhr [www.ewe-kuechenzentrum.at](http://www.ewe-kuechenzentrum.at)

ANZEIGE

## Behindertengerechtes Einkaufen



Die Initiative „Behindertengerechtes Einkaufen in Mödling“ zielt darauf ab, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Müttern mit Kinderwägen, kleinen Kindern oder älteren Menschen das Einkaufen zu erleichtern. Über die erste Auszeichnung mit dem Aufkleber für behindertengerechtes Einkaufen konnte sich Astrid Schönfeld (4.v.l.), Inhaberin des Papier- und Bürowaren-Geschäftes Klucsarits in der Wiener Straße 11, freuen. „Wir haben beim Um- und Ausbau unseres Geschäftslokales darauf geachtet, Niveauunterschiede mit sanften Übergängen ohne Stufen zu realisieren und vor dem Geschäft auch eine Rampe für Rollstühle installiert“, so Schönfeld - hier mit Verena Schwendemann, Hans Stefan Hintner, Sabine Staar, Astrid Schönfeld, Karin Schmidt, Günther Brückler und Michael Danzinger.

FOTO: BOEGER